

[View in browser](#)



## PRO EBERSBERG e.V. Newsletter Februar 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde,

wow, bis zu 3.000 Menschen haben am Sonntag, 28.01. gegen Rechts, gegen die AfD, aber vor allem für unsere Demokratie und unsere jetzige Form des gesellschaftlichen Zusammenlebens demonstriert: für Freiheit, Vielfalt und Toleranz.

Natürlich haben wir alle das Recht mit der Regierung, dem Stadtrat oder auch der:m eigenen Lebenspartner:in unzufrieden zu sein. Aber es kommt darauf an, wie man mit der eigenen Unzufriedenheit umgeht, sie bestenfalls in konstruktive Energie umwandelt. Und, wir müssen auch lernen, mit den unterschiedlichen Protestformen umzugehen, ob im öffentlichen Nahverkehr oder in der privaten Beziehung.

Sehr gerne berichten wir auch 2024 wieder über Entwicklungen im Verein, Fraktion und natürlich in der Stadt. Unten sehen Sie eine kleine Zusammenfassung der Themen in der letzten Stadtratssitzung. Dabei ist das Motto „Unzufriedenheit“ ein wenig der rote Faden dieses Newsletters, viel Freude beim Lesen.

Herzlich  
Josef Peis  
Vorsitzender PRO EBERSBERG

### **1. Projekte der Stadt, Themen im Stadtrat:**

Stadtrat: Peis, Mayer, Otter

#### **Kindergarten St. Sebastian**

Der Neubau des KiGa St. Sebastian ist incl. Tiefgarage im Stadtrat fertig beschlossen. Die aktuelle Kostenschätzung beträgt ca. 30 Mio €, incl. Kostenreserve (wobei ein Teil

durch die Erzdiözese übernommen wird).

Derzeit gibt es aufgrund der städtischen Finanzlage neue Überlegungen, wie eine kleinere Tiefgarage realisiert werden kann. Unsere Fraktion will weiterhin an einer TG festhalten, aber ist auch offen für die Umsetzung einer kleineren, günstigeren Variante. Bezeichnend ist, dass sich dieses Projekt so lange zieht und wenig vorwärts geht. Zusätzlich ist der Planungsauftrag für das **Interimsgebäude in der Ringstraße in Modulbauweise** vergeben worden. Es soll nach Fertigstellung von St. Sebastian als weiterer Kindergarten genutzt werden.

### **Windkraftanlagen in Ebersberg**

Im Herbst 23 wurde der Feststellungsbeschluss für die Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) zur Aufstellung von Windkraftanlagen gefasst. Daraus ergeben sich vor allem im nord-östlichen Gemeindegebiet privilegierte Flächen. Aufgrund unseres mündlichen Antrags wurde bspw. im Stadtmagazin und der örtlichen Presse noch breit über die Entwicklungen informiert, so dass zum richtigen Zeitpunkt im Verfahren Bürgerbeteiligung möglich war. Allerdings gab es aus der Bürgerschaft nur drei Bürger:innen, die Bedenken und Anregungen rückgemeldet haben. Der FNP-Änderung wurde im November genehmigt. Ohne Windenergie wird die Energiewende nicht umgesetzt werden können, auch nicht in Ebersberg. Neben dem Windrad in Pollmoos (geplanter Baubeginn 2026) zeichnen sich bereits weitere Planungen ab. Ob ein klassisches Bürgerwindrad in Ebersberg entstehen wird, wird sich zeigen, wir von PRO werden uns in die Diskussion einbringen. Bürgerwindrad ist nicht gleich Bürgerwindrad.

### **Umwelt-, Sozial- und Kulturausschuss: Mayer Dominic**

#### **Kriterienkatalog für die Schüler:innenbetreuung**

Im vergangenen Schuljahr mussten Kinder auf die Warteliste gesetzt werden, was viele Eltern vor Probleme gestellt und entsprechend geärgert hat. Deswegen wurde für das neue Schuljahr ein Kriterienkatalog beschlossen, maßgeblich sind die Berufstätigkeit der Eltern, das Faktum Alleinerziehend, Empfehlungen durch Jugendamt, Jobcenter, Lehrkräfte usw.

Erfreulich war, dass weiterhin in der Baldestraße eine zusätzliche Außenstelle der Schülerbetreuung eröffnet werden konnte.

#### **Beteiligung von Bürger:innen, Jugendlichen und Kindern - Leitbild**

Wurde nach der Bürgerversammlung 2022 noch viel zum Thema Beteiligung spekuliert, so wurde es im Nachgang ruhiger dazu. Deutlich wurde in den folgenden Wochen, dass es schon etliche Beteiligungsmöglichkeiten und vor allem viele engagierte Bürger:innen gibt. Eine konzeptionelle, kontinuierliche Bürgerbeteiligung ist derzeit in der Verwaltung jedoch nicht darstellbar, noch weniger eine Entwicklung eines Leitbilds.

Erfreulich sind hingegen die Maßnahmen, Kinder und Jugendliche an das Thema heranzuführen.

Der 8-er etabliert sich, fraglich bleibt allerdings, was davon umgesetzt werden wird. Auch die Kinderversammlung war gut und lebendig. Das Ziel, Kinder und Jugendliche zu Teilhabemöglichkeiten zu motivieren wird erreicht, aber auch hier kann Frustration entstehen, wenn nichts umgesetzt wird – wir werden hier weiter nachbohren.

#### **Museum Wald und Umwelt**

Das Waldmuseum ist geöffnet und führt schon wieder viele Veranstaltungen durch. Leider kann die neue Dauerausstellung erst nächstes Jahr eröffnet werden. Mehr dazu weiter unten, bei den Vereinsaktivitäten.

#### **Spielplätze**

Ein Dauerthema von uns...Wir fordern für 2024, dass die Sanierung des Spielplatzes an der Karwendelstraße durchgeführt wird und der inclusive Spielplatz am Waldsportpark

umgesetzt wird. Dafür werden wir uns bei der HH-Aufstellung einsetzen.

## **Technischer Ausschuss: Gerd Otter**

### **Integriertes Mobilitätskonzept (IMK)**

Es bleibt traurig. U.a. bei der Bürgerversammlung wurden Auszüge aus den Ergebnissen der Untersuchung vorgestellt und die Beteiligten aufgefordert Stellungnahmen abzugeben. So haben auch wir unsere Stellungnahme abgegeben ([siehe hier](#)). Dann wurde am 20.12. der schriftliche Entwurf (auf etwa 360 Seiten: Teil 1 Analyse, Teil 2 Maßnahmen) der Stadt zur Feinabstimmung übergeben. Auch wenn viele innerörtliche Maßnahmen vorgeschlagen wurden, die Frage nach einer Umgehung bzw. Lösung des Kernproblems (Schwerlastverkehr durch die Stadtmitte) wird für uns unzufriedenstellend und nicht abschließend beantwortet. Aufgabe wird es sein, in weiteren Runden, Lösungsansätze herauszuarbeiten, wie man neben den innerörtlichen Lösungen auch die Frage der Umgehung lösen/entscheiden kann. Wir sind weiterhin der Meinung, dass eine Sicherung und Beruhigung des innerörtlichen Verkehrs nur möglich ist, wenn die die ST 2080 nicht mehr innerorts verläuft.

### **Hölzerbräugelände**

Der Investor Euroboden hat im Herbst 2023 Insolvenz angemeldet. Deswegen ist es fraglich, ob und was von den aktuellen Planungen umgesetzt werden kann. Einerseits bedauerlich, da weiterhin Baulücken das Stadtbild mitprägen werden, andererseits sehen wir es als Chance, dass die Stadt städtebauplanerisch besser auf die Bedürfnisse der Stadt/Bürger:innen eingehen kann. Dies ist auch eine Chance für den Erhalt des FFW-Standorts in der Stadtmitte.

### **Baumaßnahmen**

Das **Hallenbad** soll dieses Jahr fertig werden, konkreter lässt sich das aktuell nicht fassen. Erfreulich ist, dass zumindest die **Floßmannturnhalle** aktuell genutzt werden kann, auch während der Sanierung. Die **Grundschule Oberndorf** schreitet im Zeitplan, der erste Bauabschnitt wurde begonnen. Die Entwicklung **Baugebiet Friedenseiche VIII** haben wir weiterhin im Blick, es geht langsam voran, wobei wir nicht belastbar sagen können, ob 2025 der Bagger anrollen kann. Für das Gebiet des **ehemaligen IAC-Gelände** (westlich Kolpingstr./östlich Ringstraße.) wurde ein erster Beschluss gefasst. Planungsziel ist die Neuordnung/Wiedernutzbarmachung mit Geschosswohnungsbau an der Ringstraße (mit Anteil von 5-10 Prozent preisgedämpfter Mietwohnungen) und einem Gesundheitscampus mit ca 6.600 qm an der Kolpingstraße. Dort sind u.a. geplant: Arztpraxen, ein ambulantes OP-Zentrum (ZOS-Ebersberg), ambulanter Pflegedienst, Kurzzeitpflege, Apotheke, Orthopädietechniker, Café, Kindertagesstätte, geriatrische Tagespflege, REHA-Zentrum, Personalwohnungen.

## **Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Digitales: Sepp Peis**

### **Haushaltsentwicklung und Großprojekte 2023**

Die Finanzlage blieb im Jahr 2023 kritisch und bleibt dies auch über das Jahr 2024 hinaus. Aktuelle Zahlen des HH 2023 wurden zuletzt in der Oktoberversitzung des Finanzausschusses vorgestellt. Die Ausgaben im Verwaltungshaushalt entwickeln sich insgesamt im erwarteten Rahmen.

Die bei Planung hoch gegriffene Beteiligung bei der Einkommensteuer wird nicht erreicht, jedoch durch unerwartete Gewerbesteuer-Nachzahlungen zumindest teilweise kompensiert.

Insgesamt ist bei den Steuereinnahmen ein Minus von 243.000 € und eine entsprechend niedrigere Zuführung zum Vermögenshaushalt zu erwarten. Nach wie vor müssen 100% der bei der Stadt verbleibenden Investitionskosten durch Kredite finanziert werden.

Der HH 2024 wird angespannt sein, so wird dieser auch mit externer Beratung aufgestellt werden, damit dieser durch die Aufsichtsbehörde, das Landratsamt

Ebersberg, auch genehmigt werden kann. Ja, das ist die bittere Wahrheit. Der Verwaltungshaushalt wird trotz steigender Personalkosten nicht steigen können, was an Investitionen über die aktuellen Projekte umgesetzt werden kann, braucht einen breiten Konsens der Fraktionen im Stadtrat. Hier finden Sie die Übersicht über den Haushalt und auch eine Übersicht über die Entwicklung der Großprojekte zum Stand Oktober 2024 <https://ris.komuna.net/ebersberg/Agendaitem.mvc/Details/152194445/7137>

## **2. Aus der Arbeit des Vereins**

Insgesamt wünschen wir uns, dass unsere Veranstaltungen von mehr Menschen wahrgenommen werden. Wir werden uns aber weiterhin bemühen, Menschen für unsere/Ihre Politik, unsere Veranstaltungen und die Entwicklungen der Stadt zu interessieren.

### **Vollversammlung PRO EBERSBERG 2023**

Die Mitgliederversammlung hat im November mit Neuwahlen stattgefunden. Die neue Vorstandschaft besteht aus: Vorsitzende Josef Peis, Dr. Claudia Pfrang, Reinhold Weise; Schriftführerin Julia Blank, Schatzmeisterin Simone Wörner, Beisitzer: Markus Hanneder, Dominic Mayer und Gerd Otter

Wir danken den ausgeschiedenen Beisitzern Ernst Wildermuth und Oliver Schramm für ihr starkes Engagement.

Unsere Beteiligung am **Christkindlmarkt** war wieder ein voller Erfolg. Vielen Dank an alle, die sich so außerordentlich für PRO EBERSBERG engagiert haben. Schön, dass nach dem „Amtszeitende“ von Chef-Organisator Willi Bockler mit Kai Platz der Christkindlmarkt gut weitergegangen ist. Auch ihm haben wir den Floh Klosterbauhof als (Teil-)Standort schon ins Ohr gesetzt.

### **Aktionen 2024**

Unser traditionelles Drei-Königs-Grillen am 06. Januar 2024 mussten wir leider wetterbedingt absagen.

In 2024 werden wir vier offene Fraktionssitzungen haben:

Mittwoch, 28.2.

Dienstag, 2.7.

Dienstag, 1.10.

Dienstag, 3.12.

Jeweils um 20.00h, der Ort wird dann über die lokale Presse kommuniziert.

### **Politischer Spaziergang**

Der erste Spaziergang führt uns zum Waldmuseum und wir besichtigen den aktuellen Stand der Umbauten, vorher machen wir einen Abstecher über das Hölzerbräugelände. Über den Termin werden wir informieren

### **Klostersee/Egglburger See**

Wie angekündigt, werden wir uns weiter mit der Weiherkette beschäftigen. Vielen Dank, dass Sie sich an unserer Umfrage zur hierzu beteiligt haben. Anbei sehen Sie die Ergebnisse, die natürlich nicht repräsentativ sind, aber für uns ein Fingerzeig ist, bspw. sind 100% für eine Verbesserung der Wasserqualität im Klostersee, aber bei der Frage, ob der Egglburgersee als Wasserfläche erhalten bleiben soll oder verlanden kann, gehen die Meinungen auseinander. Hier die Umfrageergebnisse [https://de.surveymonkey.com/results/SM-tkYJ3\\_2BSSW7zOOVxiEXroBg\\_3D\\_3D/](https://de.surveymonkey.com/results/SM-tkYJ3_2BSSW7zOOVxiEXroBg_3D_3D/)

Wir planen eine Veranstaltung zum Thema Egglburger See im Frühjahr und werden Sie rechtzeitig informieren.

### **Klosterbauhof**

Mehr Aufenthaltsqualität im Klosterbauhof – dies bleibt weiterhin unser Ziel und daran arbeiten wir auch kontinuierlich. Im Februar führen wir dazu einen kleinen Workshop mit den Anrainern des Klosterbauhofs durch, fast alle haben Interesse an der Entwicklung des Klosterbauhofs gezeigt und freuen sich, wenn es mehr Leben und Aufenthaltsqualität dort gibt.

Toll: Sie haben es bis zum Schluss geschafft! Zufriedener?

Es bleibt zu hoffen, dass weder bei den Landtagswahlen in Deutschland noch bei der Europawahl ein Rechtsruck entsteht. Also. wählen gehen! Sie können sich einbringen, sowohl mit Ihrer Stimme, als auch als Wahlhelfer:in. Wir freuen uns über Ihre Hilfe. Melden Sie sich gerne bei der Stadt oder unter [info@pro-egersberg.de](mailto:info@pro-egersberg.de), wenn Sie Wahlhelfer:in machen wollen.

Wir freuen uns, wenn Sie weiter Interesse an unsere Arbeit haben.

Herzliche Grüße

Josef Peis

Vorsitzender Fraktion und Wählergemeinschaft

[Zur Homepage](#)

Pro Ebersberg e.V.  
Beim Doktorbankerl 9  
85560 Ebersberg



Vertreten durch:

Josef Peis (Vorsitzender),

Dr. Claudia Pfrang, Reinhold Weise

(stellvertretende Vorsitzende)

Kontakt

Telefon:0170-8109575

E-Mail: [info@pro-egersberg.de](mailto:info@pro-egersberg.de)

Dieser Newsletter wurde versendet an [reinhold.weise@gmail.com](mailto:reinhold.weise@gmail.com)

Sie erhalten diese Mail weil Sie sich entweder auf unserer Homepage oder auf einer unserer Veranstaltungen für unseren Newsletter registriert haben.

[Vom Newsletter abmelden](#)



© 2024 Pro Ebersberg e.V.